

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Alltag
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Aufgabe 1 bietet einen spielerischen Einstieg und trainiert die Konzentrationsfähigkeit. Bei den zehn gesuchten Wörtern bildet der zweite Kompositionsteil im ersten Kompositum jeweils den ersten Kompositionsteil im darauffolgenden Kompositum. Dies trainiert die Zusammenschreibung von Komposita im Deutschen. Aufgabe 3 regt zur eigenen Weiterarbeit an.

In Aufgabe 4 bis 9 geht es um das Themenfeld Wohnen. In Aufgabe 4 und 5 sind viele (in den Lösungen nicht angegebene) Komposita möglich. Im Text zu Aufgabe 6 gibt es einige Komposita, die unterstrichen und zur Fragenbildung genutzt werden sollen. Es handelt sich um unterschiedliche Wortbildungen: Verb + Substantiv (Nomen): *Wohngemeinschaften*, *Mietwohnung*; Adjektiv + Substantiv: *Deutschland*; Präposition + Substantiv: *Mitbewohner*; Zusammensetzung mit Fugenelement: *Arbeitsvertrag*, *Tageszeitung*. Dies muss für das orthographische Thema nicht thematisiert werden. Hier ist wichtig, dass der Artikel immer Bezug zum letzten Wortbestandteil hat und das Ganze zusammengeschrieben wird.

Der Interaktion dienen das Beantworten der Fragen durch den Nachbarn/die Nachbarin sowie die Frage am Schluss des Textes.

In den Fragen in Aufgabe 9 finden sich drei Komposita. Es ist anzunehmen, dass auch die Antworten Komposita enthalten werden.

LÖSUNGEN

1. Welche zehn Wörter sind unten versteckt? (Tipp: Ein Wortbestandteil gehört zu zwei Wörtern!)
2. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel auf. Achten Sie auf die Großschreibung!

straßenbahnhoffestspielregelsatzbauarbeiterjackenfutter

Straßenbahn	Bahnhof
Hoffest	Festspiel
Spielregel	Regelsatz
Satzbau	Bauarbeiter
Arbeiterjacken	Jackenfutter

3. Probieren Sie es selbst. Starten Sie mit *Futter-*.

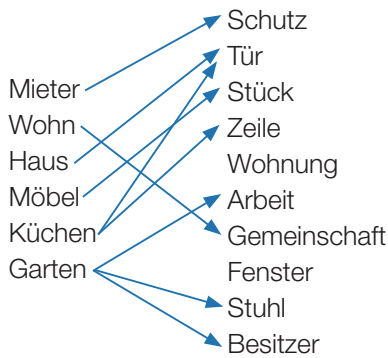
Beispiele:

Futterhaus, Haustür, Türklinken, Klinkenputzer

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Alltag
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

4. Finden Sie zehn Wörter zum Thema Wohnen.
 5. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel auf.

Beispiele:



- der Mieterschutz
- die Wohngemeinschaft
- die Haustür
- das Möbelstück
- die Küchenzeile
- die Küchentür
- die Gartenarbeit
- der Gartenstuhl
- der Gartenbesitzer
- der Hausbesitzer
- die Hausgemeinschaft
- die Gartengemeinschaft
- der Hausbesitzer

6. Lesen Sie den Text. Unterstreichen Sie zusammengesetzte Nomen.
 7. Schreiben Sie Fragen auf, in denen diese Wörter vorkommen.
 8. Stellen Sie Ihrem Nachbarn die Fragen.

Wohngemeinschaften gibt es viele in Deutschland. Früher haben fast nur Studenten in WGs gewohnt, aber in den letzten Jahren haben auch andere Menschen den Weg in eine Wohngemeinschaft gefunden: alleinerziehende Mütter mit Kindern, junge Leute mit befristeten Arbeitsverträgen, Menschen, die nicht alleine leben möchten. Sie können sich manchmal eine eigene Mietwohnung nicht leisten. Deshalb wohnen sie mit anderen Menschen, Mitbewohnern, zusammen und teilen sich teure Haushaltsgeräte. Ein geeignetes Zimmer findet man in der Tageszeitung.

9. Ein WG-Interessent wohnt noch nicht in Ihrer Stadt. Er hat viele Fragen. Beantworten Sie die Fragen.